Personelles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **38 (1931)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mechanische Seidenstoffweberei Zürich, in Zürich. Adolf Heinrich Bodmer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die bisherigen Einzelprokuren von Alex A. Bodmer und Dr. Hans Schlegel sind in Kollektivprokuren umgewandelt worden.

Die Firma **F. Stockar,** in Zürich 2, Seidenstoffabrikation, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

A. B. C. Nouveautés Aktiengesellschaft, in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an Edmund Brauchbar, von Wallisellen, Erwin Stiebel, deutscher Staatsangehöriger, und Ludwig Abraham, von Zürich; alle in Zürich.

Unter der Firma **Neue Striwi A.-G.,** mit Sitz in **Basel,** hat sich eine Aktiengesellschaft zum Handel und zur Fabrikation von Textilprodukten gebildet. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern. Zurzeit aus: Alfred Wilhelm Lacher-Eckenstein, Kaufmann, von und in Basel. Domizil: Hirzbrunnenallee 8.

Unter der Firma **City-Seiden A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Waren jeder Art, insbesondere in Seidenstoffen und andern Textilprodukten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach außen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Leon Wohlmann, Jurist, von und in Zürich. Geschäftslokal: Selnaustr. 52, Zürich 1.

PERSONELLES

Eine Ehrung durch den internationalen Baumwollkongreß. Vom 23.—27. Juni fand in Paris der internationale Baumwollkongreß statt. Durch Zufall haben wir erfahren, daß zu dieser bedeutenden Tagung der Baumwollindustriellen auch Herr Henry Baer, Seniorchef der Firma Henry Baer & Co. in Zürich als konsultierender Berater eingeladen worden ist. Die Einladung erfolgte durch die mächtige englische Gruppe der Baumwollspinner und -Weber. Wir freuen uns von dieser Einladung Kenntnis geben zu können, weil sie für den Eingeladenen eine Ehrung und Anerkennung seiner mehr als 30jährigen Tätigkeit als Konstrukteur von Apparaten für Textiluntersuchungen bedeutet, von denen verschiedene schon längst Weltruf erlangt haben.

Fritz Streiff-Mettler †. Der Inhaber der Baumwollspinnereien in Aathal (Zch.), Fritz Streiff-Mettler, ist kürzlich im 68. Lebensjahre gestorben. Er war bekannt als ein sehr tüchtiger Spinnereifachmann, liebenswürdiger Geschäftsfreund und wohlwollender Arbeitgeber.

Ulrich Bär in Lichtensteig (Toggenburg), der kürzlich anläßlich seines vollendeten 82. Lebensjahres in den Ruhestand trat, war während vollen 72 Jahren als Weber tätig. Schon als Knabe von zehn Jahren mußte er in die Fabrik gehen, um sein Brot zu verdienen. Es dürfte eine Seltenheit sein, daß ein Mensch so lange am Webstuhl aushält und noch immer rüstig ist. Die Regierung des Kantons Zürich übermittelte ihrem Bürger ein Ehrengeschenk von Fr. 200.—. Auch von anderer Seite wurde er bedacht.

LITERATUR

Schweizerische Versuchsanstalt in St. Gallen. Jahresbericht für 1930. Der vorliegende 19. Jahresbericht der Schweizerischen Versuchsanstalt in St. Gallen, die im Oktober dieses Jahres auf einen 20jährigen Bestand zurückblicken kann, enthält einleitend einen kurzen Ueberblick über die Zusammenarbeit mit Industrie, Gewerbe und Handel im verstrichenen Zeitraum. Es wird dabei bemerkt, daß die Gründung des Instituts im Hinblick auf die heute zu erfüllenden Aufgaben noch rechtzeitig, im Hinblick aber auf die heutige Industrielage vielleicht schon zu spät erfolgte. Die Entwicklung in diesen 20 Jahren hätte etwas rascher vor sich gehen können, indessen war dieselbe durch mannigfache äußere Umstände gehemmt. Schritt um Schritt mußte während Jahren langsame Pionierarbeit geleistet werden. Nunmehr hat sich aber die Versuchsanstalt in den Industrie- und Handelskreisen der Textil-, Leder- und Seifenbranche der ganzen Schweiz gut eingeführt, wodurch ihr Aufgabenkreis Jahr für Jahr zunimmt. Im Laufe der vergangenen Jahre sind über 20,500 Gutachten erstattet worden, die etwa 170,000 Einzeluntersuchungen erforderten. So konnte nach und nach die ganz besonders in der Textilindustrie traditionelle Scheu der Praxis vor der Theorie zum Teil erfolgreich überwunden werden, da sich die Versuchsanstalt zur Aufgabe gemacht hat, nicht auf rein theoretischer Basis, sondern in Verbindung mit der Praxis die Lösung der gestellten Aufgaben auf wissenschaftlicher Grundlage zu suchen und dadurch eine Brücke zwischen Theorie und Praxis zu bauen. Gegenwärtig sind Verhandlungen zwischen Stadt und Kanton St. Gallen einerseits und dem Bunde anderseits im Gange, dahingehend, der Versuchsanstalt ein eigenes Gebäude mit zweckmäßigen modernen Arbeitsräumen zu errichten. — Ueber die Tätigkeit im vergangenen Jahre enthält der Bericht sehr interessante Angaben.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. Jahresbericht 1930. Der 62. Bericht des Kantonalen Gewerbemuseums gibt über seine Tätigkeit im vergangenen Jahr sehr eingehenden Aufschluß. Einem Wunsche nach vermehrten gewerblichen Ausstellungen tragend, wurden im letzten Jahre sechs Ausstellungen mit rein gewerblichem Charakter und drei Veranstaltungen mit mehr geschmacksbildender Tendenz durchgeführt. Wie dem Bericht zu entnehmen ist, hatten alle diese Veranstaltungen einen vollen Erfolg, da sie sehr große Besucherziffern aufwiesen. Die Bibliothek des Gewerbemuseums, die dem Gewerbestand fortwährend die neuesten Erscheinungen vermitteln und dienstbar zu machen bestrebt ist, kann eine um rund 3100 größere Besuchsziffer melden als im Vorjahre, wodurch die Zahl der Personen, welche die Bibliothek benützt haben auf über 17,300 angestiegen ist. Der Bericht gibt im weitern Aufschluß über die Tätigkeit der kunstgewerblichen Lehranstalt, die von 59 Schülern besucht wurde, über die keramische Fachschule, die Schnitzlerschule in Brienz und das erst vor einem Jahre errichtete Exportmusterlager.

PATENT-BERICHTE

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente.

Kl. 18 a, Nr. 146233. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von besonders naßfesten Erzeugnissen aus Viskoselösungen. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schwz.).

Kl. 19 d, Nr. 146234. Spulenwickelmaschine. — Sipp-Eastwood Corporation, Paterson (New Jersey, Ver. St. v. A.).

Kl. 19 d, Nr. 146235. Kötzerspulmaschine mit Vorrichtung zur Herstellung von Reservewicklungen auf den Spulen. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Kl. 19 d, Nr. 146236. Spulenhalter mit Spulenhülse, insbesondere für schnellaufende Zwirnspindeln. — Siemens-Schuk-